

Ausserrhoder Nachwuchs trotz Wind und Wetter und Hansruedi Götti gewinnt in der Kategorie P25D am Schweizer JU+VE Final

Bei regnerischen, sehr kalten, windigen und entsprechend nicht ganz einfachen Bedingungen fand auf der Schiessanlage Guntelsey in Thun der Schweizer JU+VE Final statt. Für diesen Wettkampf qualifizieren sich jeweils die besten Jungschützen und Veteranen aus der gesamten Schweiz über eine dezentrale Vorrunde. Geschossen wurden 20 Schüsse auf Zehntelwertung, das heisst der Beste Schuss ist eine 10.9. Jeweils die besten acht Schützen pro Kategorie schossen anschliessend noch einen kommandierten Final. Bei den Jungschützen E-U17 qualifizierten sich Jasmin und Nika Graf (FSG Heiden), Sarina Hinnen (FSG Schwellbrunn) sowie Wim Saupe und Nico Staub (StS Teufen). Mit Martin Graf (FSG Heiden) war ausserdem noch ein Schütze im Feld E-U21 vertreten.

Martin Graf, welcher diesen Wettkampf auch schon gewinnen konnte, ging als Qualifikationssieger an den Start. Entsprechend gross war vielleicht auch der Druck. Für einmal kam er an seinem Lieblingswettkampf nicht so richtig auf Touren. Mit seinen 186.0 Punkten fehlten ihm schlussendlich gut 5 Punkte für den Einzug in den Final.

In der Kategorie E-U17 konnte der Kanton Appenzell Ausserrhoden gleich mit 5 Schützinnen und Schützen antreten. Am besten lief es Nico Staub, welcher zum ersten Mal in Thun dabei war. Er schoss tolle 187.5 Punkte und sicherte sich so den starken 17. Schlussrang. Auch Jasmin Graf, die einzige bereits «JUVE-erprobte» U17 Schützin schoss starke 187.3 Punkte, beendete ihr Programm mit einer glatten 10.9 und landete direkt hinter Nico auf dem starken 18. Schlussrang. Die drei weiteren «Newbies» an diesem Wettkampf bekundeten resultatetechnisch vielleicht etwas mehr Mühe, durften aber viele neue Erfahrungen an einem so grossen Wettkampf sammeln. Wim Saupe schoss 180.9 Punkte, Nika Graf 180.3 Punkte und Sarina Hinnen 150.2 Punkte.

Im Final der Kategorie P25D gelingt Hansruedi Götti von den PSV Teufen ein Traumresultat, er gewinnt das Finale mit dem Punktemaximum von 100 Punkten.

(sk)